

Leitfaden

Live-Übertragung einer vortragenden Person (mit Bild&Ton-Übertragung des Vortragenden, ohne Bild-Übertragung der zugeschalteten Personen)

Live-Übertragung eines Vortrags über Zoom

- Sie benötigen: TheoTVIST-Live-Setting-Ausstattung (Kamera, Mikrofon, Stativ, CaptureCard und Verbindungskabel), 1 Notebook mit HDMI-Anschluss (!) für die Zoom-Konferenz, an dem die TheoTVIST-Ausstattung angeschlossen wird, 1 Notebook für die eigene Präsentation

❖ Wann ist ein Einsatz der TheoTVIST-Ausstattung sinnvoll?

Mit der TheoTVIST-Live-Setting-Ausstattung können Sie in einem Raum Ihrer Wahl Ihren Vortrag live per Zoom-Meeting übertragen. Beispielweise, wenn Sie sich in einem Vorlesungs-Setting wohler fühlen, als in eine Notebook-Webcam zu sprechen oder wenn einige Teilnehmende im Raum sind und weitere per Zoom zugeschaltet sein sollen.



❖ Voraussetzungen

Sprechen Sie sich vorher mit dem TheoTVIST Team ab um sicherzustellen, dass das Equipment verfügbar ist und Sie ggf. technische Hilfe erhalten können.

Falls es sich um eine hybride Veranstaltung mit anwesenden Teilnehmenden handelt, gilt:

Da die Kamera auf Sie als vortragende Person fokussiert wird, werden nur einige Anwesende, die in einem bestimmten Winkel der Kamera sitzen, i.d.R. von hinten mit Bild an die per Zoom zugeschalteten Teilnehmenden übertragen. Wir halten das für vertretbar, wenn sie dafür deren mündliche Zustimmung eingeholt haben.

Beiträge von Teilnehmenden werden mehr oder minder verständlich in das Zoom-Meeting übertragen, das lässt sich auch dann nicht vermeiden, wenn nur Sie ein Ansteck-Mikrofon verwenden. Weisen Sie auf diesen Umstand hin und betonen, dass ein Wortbeitrag zugleich das Einverständnis zur akustischen Übertragung darstellt. Sie müssen allerdings sicherstellen, dass Teilnehmenden kein Nachteil daraus entsteht, wenn sie nicht einverstanden sind, z.B. indem Sie eine gesonderte Möglichkeit für Nachfragen (z.B. per Learnweb-Frageforum oder Mail) schaffen.

❖ Ausleihe

Das TheoTVIST-Equipment (siehe Bild oben rechts) steht allen Lehrkräften der Katholisch-Theologischen Fakultät (FB 02) nach terminlicher Absprache für die Ausleihe zur Verfügung, wenn eine fachkundige Bedienung sichergestellt ist – durch TheoTVIST oder durch Ihre eigenen geschulten Mitarbeitenden. Kontaktieren Sie TheoTVIST unter theotvist@uni-muenster.de. Wenn Sie die Geräte selbst bedienen, organisieren auch die (bitte unbedingt pünktliche!) Rückgabe.

❖ Aufbau und Setting

Das Kamera-Stativ wird im hinteren Teil des Raumes platziert, sodass die per Zoom zugeschalteten Personen Sie nicht zu nah sehen und die Kamera möglichen Anwesenden im Raum nicht die Sicht versperrt.





Nach dem stabilen Aufbau des Stativs wird die Kamera auf dem Stativ montiert und an die Stromversorgung angeschlossen werden, ggf. mit Kabeltrommel.

Die Kamera sollte nun wie auf dem Foto links auf dem Stativ sitzen. Um die Kamera vor dem Herunterfallen zu sichern, müssen Sie die Schraube (links rot markiert) Stramm zuziehen.

Um die Kamera zu starten müssen Sie nur die linke Bildschirm-Klappe an der Kamera öffnen.

Jetzt wird der Empfänger des Mikrofons an der Kamera befestigt. Dazu nehmen Sie den Empfänger und den beilegenden Clip. (Bild rechts)



Befestigen Sie den Clip mit dem Eisendraht am Empfänger, in dem Sie die Ärmchen in die Löcher des Empfängers bugsieren. Hier ist Geduld gefragt.



Wenn dies geschehen ist sollte ihr Empfänger so aussehen:



Öffnen Sie nun die große vordere Klappe des Empfängers und setzen Sie 2 AA-Batterien in die vorgesehenen Slots. Der Empfänger sollte daraufhin direkt angehen (ansonsten länger auf den On/Off-Knopf über dem Batteriefach drücken).



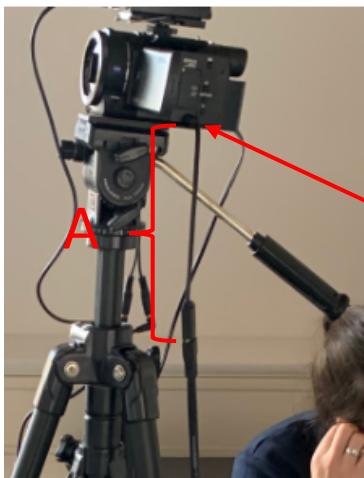
Nachdem Sie oben auf der Kamera die Klappe für den Blitzschuh geöffnet haben, schieben Sie die Halterung des Empfängers in den an der Kamera befindlichen silbernen Blitzschuh. Ist die Halterung bis zum Anschlag eingeschoben, drehen Sie die Schraube fest an, sodass der Empfänger nicht mehr rausfallen kann.



Jetzt können Sie das beiliegende Kabel mit der schraubbaren Seite in den Empfänger und der anderen Seite in den pinkfarbenen Anschluss in der Kamera stecken.

In einem schwarzen (!) Federetui befindet sich der Sender mit dem Ansteckmikrofon. Öffnen Sie das große Fach vorne auf dem Sender und legen Sie in die vorgesehenen Slots AA-Batterien ein. Nehmen Sie den Sender anschließend mit dem Mikrofon aus dem Etui und legen Sie es sich an. Den Sender können Sie mit dem Clip in Ihren Gürtel oder Hosen-/Rock-Bund stecken und anschließend einschließlich der Antenne unter Hemd/Bluse/Pullover/... verbergen. Führen Sie das Kabel nach Möglichkeit unter der obersten Kleidungsschicht nach vorne und befestigen Sie das kleine Mikrofon mit seiner kleinen Klammer an Ihrer Kleidung (z.B. an der Knopfleiste von Hemd/Bluse ca. 10 cm unterhalb des Kinns).

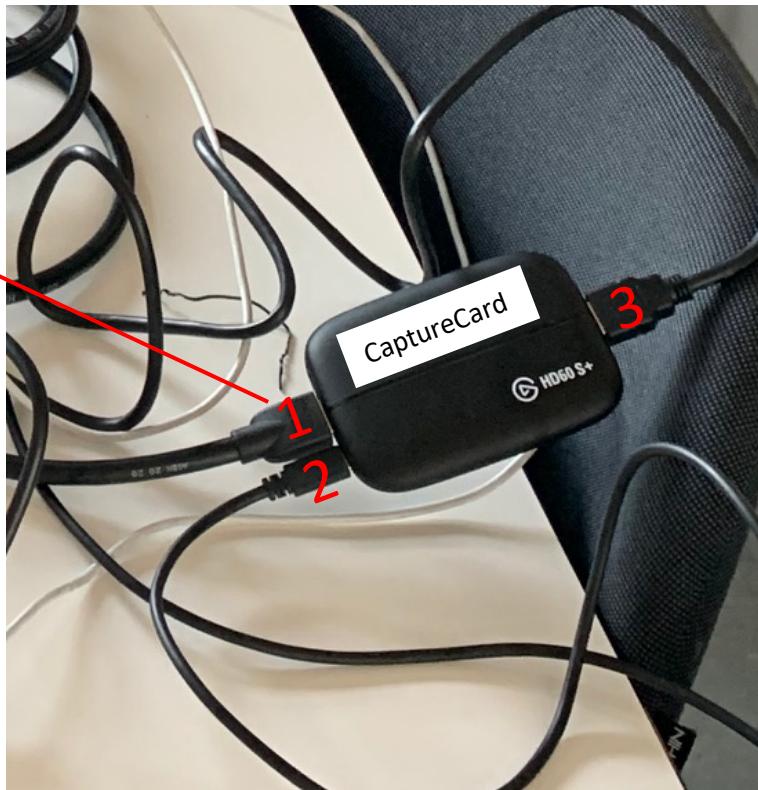
Um Bild und Ton in das Zoom-Meeting übertragen zu können, wird nun die CaptureCard zwischen die Kamera und Notebook geschaltet.



Um die CaptureCard anzuschließen, wird Kabel 1 mit dem beiliegenden Adapter A an die Kamera angeschlossen.

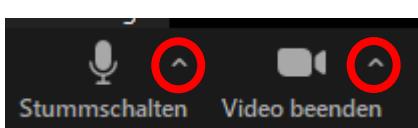
Kabel 2 wird per USB-Kabel und Kabel 3 per HDMI-Kabel an das „passive“ Notebook angeschlossen, welches lediglich für die Bild- und Ton-Übertragung in Zoom zuständig ist. Ihr eigenes Notebook, mit dem Sie Ihre Präsentation halten, wird hier nicht benötigt.

Nun können Sie die Klappe an der Seite der Kamera öffnen, wodurch die Kamera automatisch angeschaltet wird. Zoomen Sie nun mit dem silbernen Kippschalter oben auf der Kamera den Teil des Raumes an, den Sie in Ihrem Zoom-Meeting übertragen wollen. Dies sollte nun so aussehen wie auf dem Bild rechts. Filmen Sie nicht die Präsentation von der Leinwand mit ab, da dies immer eine schlechte Qualität bedingt. Die Präsentation wird direkt in Zoom geteilt.



❖ Einstellungen in Zoom („passives“ Notebook mit Kamera-Übertragung)

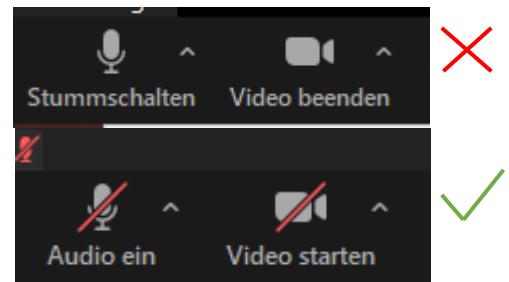
Öffnen Sie nun Zoom auf dem „passiven“-Notebook und wählen Sie sowohl für die Kamera als auch für das Mikrofon die CaptureCard aus. Dazu müssen Sie die beiden Pfeile (hier rot umkreist) anklicken und im Dropdown-Menü die Capture Card auswählen.



Das „passive“-Notebook können Sie nun hinten bei der Kamera im Raum platzieren und müssen sich hiermit nicht weiter beschäftigen.

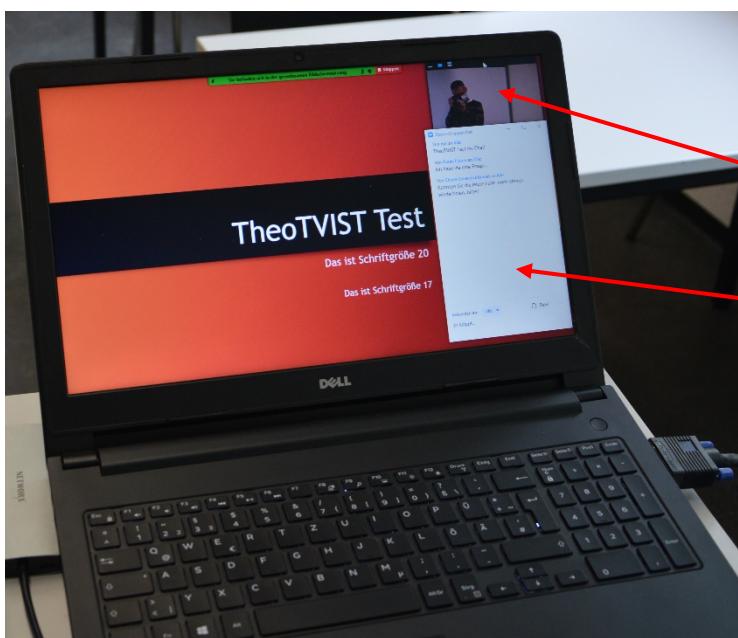
❖ **Verwendung einer Präsentation (z.B. Powerpoint)**

Öffnen Sie nun Zoom auf Ihrem eigenen Laptop und wählen Sie sich in das gleiche Zoom-Meeting ein, wie mit dem „passiven“-Notebook. Hier ist es SEHR wichtig, dass Sie die Kamera und das Mikrofon ihres Präsentations-Notebooks ausschalten, indem Sie auf die „Stummschalten“ und „Video beenden“ Knöpfe unten links in Ihrem Zoom-Meeting drücken. Ihr Bild und Ton werden von dem andern Notebook in das Zoom-Meeting übertragen, sodass Sie dies nicht mehr von dem Präsentations-Notebook benötigen.



Falls Sie eine Präsentation projizieren wollen, verbinden Sie Ihr Notebook mit dem Beamer. Obacht! Überprüfen Sie vorher, ob das für Ihr Notebook passende Kabel im Raum vorhanden ist (VGA oder HDMI) und probieren Sie, ob die Verbindung mit dem Beamer funktioniert. In einigen Räumen (in unseren Test bspw. im KTh IV) funktioniert die Verbindung nur per VGA und nicht per HDMI.

Sie können den Bildschirm Ihres Präsentations-Notebooks teilen, damit die Teilnehmenden Ihre Präsentation in guter Qualität sehen können.



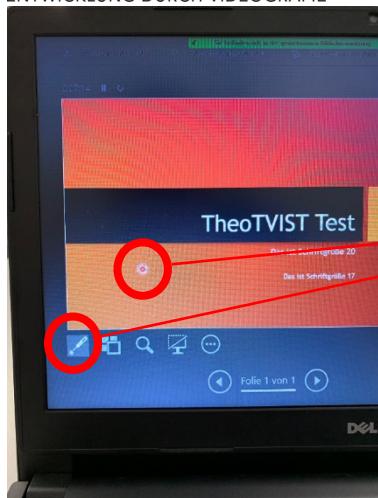
Duplizieren Sie dazu Ihren Bildschirm auf den Beamer und geben Sie ihn frei. So können Sie PowerPoint-Präsentationen o.Ä. teilen.

Sie können jetzt die Ansichten der per Zoom zugeschalteten Teilnehmer auf Ihrem Bildschirm dort hinschieben, wo es Sie am wenigsten einschränkt. Des Weiteren können Sie sich den Chat oder die Teilnehmerliste aufklappen und auf Ihrem Bildschirm verteilen.

Das Bild links zeigt Ihnen, wie Ihr Bildschirm nun aussehen würde.



Die per Zoom zugeschalteten Personen sehen nun dies. (Bild rechts)



Da die Kamera hinten im Raum Sie nicht verfolgen kann und Ihre Zoom Teilnehmer Sie nicht sehen können, wenn Sie herumlaufen und etwas an der projizierten Präsentation zeigen, nutzen Sie hierfür das von PowerPoint zur Verfügung stehenden Laserpointer-Funktion. Damit können alle Personen in Zoom und die Anwesenden im Raum ihren Gedankengängen folgen. Der rote Punkt auf der Präsentation wird Ihnen und Ihren Zuhörern zeigen, an welcher Stelle Sie sich befinden.

❖ Ausschalten

Beenden Sie das Zoom-Meeting von Ihrem Präsentations-Notebook aus. Dann können Sie nacheinander das Zoom-Meeting auch auf dem „passiven“ Notebook hinten beenden und das Notebook ausschalten, die Kamera (durch Zuklappen) sowie Mikrofonsender und -empfänger ausschalten (On/Off-Taste lange drücken). Schließlich trennen Sie die Kabelverbindungen zur CaptureCard, bauen die Kamera, das Mikrofon mit Sender und Empfänger und das Stativ ab und verstauen alles wieder so in den Taschen, wie Sie es vorgefunden haben (vielen Dank dafür!)